

# SARS-CoV-2 MONITORING TÜBINGEN

Daten vom

15.12.2021 – 16.03.2022

Standort der Probenahme

Kläranlagenzulauf  
Kläranlage Tübingen



## Ct-Werte aus 24 h Mischproben der Kläranlage Tübingen im Überblick



Seit dem 15. Dezember 2021 wird die Viruslast von SARS-CoV-2 im Tübinger Abwasser mittels PCR-Analytik aus 24 h Mischproben bestimmt.

Der daraus resultierende Ct-Wert stellt ein Maß für die Viruslast im Abwasser dar. Hierbei sind nicht die absoluten Zahlen sondern das Verhältnis der Zahlen zueinander über die Zeit ausschlaggebend. Die so erhaltenen Erkenntnisse stellen ein Werkzeug dar, um den Verlauf der Pandemie im Einzugsgebiet der Kläranlage besser und frühzeitig einschätzen zu können.

Neben der quantitativen Aussage zur gesamt SARS-CoV-2 Viruslast im Abwasser, ist auch eine qualitative Aussage zur Omikron-Variante mit dieser Analyse möglich. Die Variante konnte erstmals am 16. Dezember nachgewiesen werden, danach wieder ab dem 21. Dezember täglich (mit Ausnahme von 28. Dezember 2021 und 03. Februar 2022). Auch eine qualitative Aussage zu der Delta-Variante kann getätigt werden, diese war bisher in jeder Probe bis 19.01. nachweisbar, seither ist der Nachweis nicht mehr regelmäßig gegeben. Daher wurde diese Untersuchung Mitte Februar eingestellt.